Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Andernach & Mayen
Mittwoch, 29. Januar 2020
Seite 25

Mittwoch, 29. Januar 2020, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen

Mayener Mürtz holt drei Titel

5,86 Meter sprang Leon Mürtz vom LA TuS Mayen weit und wurde Dritter. Daneben holte er auch zwei Landestitel. Foto: René Weiss

Leichtathletik: Rhein-Wied-Sprinter dominieren bei der RLP-Meisterschaft

Ludwigshafen. Sieben Titel errangen die Leichtathleten aus der Region bei der Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaft in Ludwigshafen in den Männer- und Frauenklassen, in der Jugend waren es vier. Beim Nachwuchs glänzte vor allem Mehrkämpfer Leon Mürtz vom LA TuS Mayen.

In der U 18 setzte sich Mürtz in 23,91 Sekunden über 200 Meter und mit 1,83 Metern im Hochsprung durch. Jeweils Zweiter wurde er über 60 Meter (7,49, im Vorlauf 7,39) und über 60 Meter Hürden (8,93) sowie Dritter im Weitsprung (5,86).

Robin Pluymackers von der LG Rhein-Wied holte in derselben Altersksasse in 2:05,14 Minuten Silber über 800 Meter. Seine Vereinskolleginnen Cecile Merl über 200 Meter (27,50) und Irina Fischbach über 400 Meter (63,63) wurden jeweils Dritte. .

Mario Hoeder Riveros (LG Rhein-Wied) sprintete die 60 Meter bei der U 20 als Schnellster in 7,11 Sekunden und qualifizierte sich mit seiner Siegerzeit für die deutschen Hallenmeisterschaften seiner Klasse Mitte Februar in Neubrandenburg. Lennart Roos wurde ebenso Zweiter über 400 Meter (52,89) wie Erik Putz über 1500 Meter in 4:33,87 sowie Thorben Schröders über 60 Meter Hürden (8,97) und im Kugelstoßen (13,15). Michael Poncelet lag als Dritter des Hürdensprints nur 0,01 Sekunden zurück und holte im Stabhochsprung mit 3,70 Metern ebenfalls Bronze.

Nina Lorenz wurde in 9,48 Sekunden Zweite über 60 Meter Hürden, gefolgt von Emma Rollepatz (9,70), die wiederum Silber im Weitsprung holte (5,15). Alle tragen das Trikot der LG Rhein-Wied.

Felix Geisbüch vom LA TuS Mayen landete im Hochsprung der U 20 mit 1,75 Metern auf Platz drei.

In den Hauptklassen dominierten wieder einmal die Sprinterinnen und Sprinter der LG Rhein-Wied über die kurzen Strecken. Pascal Kirstges setzte sich bei den Männern über 60 Meter in 6,91 Sekunden durch und gewann nebenbei mit 6,66 Metern auch den Weitsprung. Paul Thomas folgte als Zweiter mit 6,27 Metern.

Bei den Frauen blieb Sophia Junk (LG Rhein-Wied) bei ihrem ungefährdeten Sieg über 60 Meter in 7,43 Sekunden nur knapp über ihrer Bestzeit. Ihre Vereinskollegin Maja Höber folgte als Dritte in 7,62 Sekunden. Über 200 Meter setzte sich Junk in 23,69 Sekunden durch. Mit diesen Zeiten qualifizierten sich Junk und Höber für die deutschen Hallenmeisterschaften am 22. und 23. Februar in der Arena Leipzig.

LG-Sprinterin Karoline Zentowski wurde über 200 Meter Dritte (25,88) und Vierte über 400 Meter (59,70). Auf den Mittelstrecken siegten Theresa Oxfort (LG Rhein-Wied) über 800 Meter (2:16,76) und Sandra Teller von der LG Maifeld-Pellenz in 4:53,48 Minuten über 1500 Meter. Ihre Vereinskollegin Jana Krämer lief über 3000 Meter in 11:13,25 Minuten auf Rang drei. Julia Bachtin (LG Rhein-Wied) erreichte im Hochsprung mit 1,55 Metern Platz zwei.

In Viktoria Müller und Jana Thiessen schafften zwei weitere Rhein-Wied-Athletinnen die DM-Qualifikation. Müller absolvierte die 60 Meter Hürden bei ihrem Sieg in 8,45 Sekunden, Thiessen folgte als Dritte in 8,73 Sekunden.

Wolfgang Birkenstock

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.